

WIEDER ZUHAUSE NACH DER OPERATION

Ambulante Eingriffe bei Kindern sind in der Regel äußerst schonend. In den meisten Fällen sind die jungen Patienten nach einer ambulanten OP schnell wieder fit. Dennoch braucht Ihr Kind am Operationstag Ruhe. Zum Abend darf es wieder normale leichte Kost zu sich nehmen. Falls Sie zur Ernährung Fragen haben, beantworten wir diese sehr gerne.

Medizinisch wird Ihr Kind nach einer ambulanten Operation in den meisten Fällen durch den Kinderarzt weiterbetreut, zum Beispiel für die Wundkontrolle oder einen Fadenzug.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls unerwartete Beschwerden auftreten sollten. In der Nacht oder am Wochenende ist unsere Notaufnahme Kinderzentrum (NoKi) für Sie und Ihr Kind da.

Ihr Team der Kinderchirurgie

KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Klinik für Kinderchirurgie | Kinderzentrum

Chefarzt

Prof. Dr. med. Winfried Barthlen

Haus Gilead I

Burgsteig 13

33617 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Belegungsmanagement

0521 772-78019

Mo. – Do. 08:00 – 16:00 Uhr

Fr. 08:00 – 14:30 Uhr

Station KC:

Telefon: 0521 772-78240

evkb.de/kinderchirurgie

KLINIK FÜR KINDERCHIRURGIE



Ambulantes Operieren
Informationen für Eltern und
Begleitpersonen



Liebe Eltern,

ambulant Operieren und dann direkt nach Hause – es gibt mittlerweile zahlreiche Eingriffe, die auch bei Kindern und Jugendlichen so durchgeführt werden, dass ein stationärer Aufenthalt nicht notwendig ist. Zu Hause in gewohnter Umgebung gesund zu werden, das ist für viele der jungen Patientinnen und Patienten eine Erleichterung.

Nach einer umfassenden Beratung und Aufklärung zur ambulanten Operation und Narkose haben Sie für Ihr Kind einen ambulanten Operationstermin vereinbart. In diesem Flyer finden Sie weitere Informationen, damit Sie Ihr Kind gut vorbereitet begleiten können.

Wir möchten Ihnen empfehlen, den Tag in aller Ruhe zu beginnen. Planen Sie ausreichend Zeit ein, auch für den Weg zu uns. Am vereinbarten Tag sehen wir uns dann zum vereinbarten Termin auf der kinderchirurgischen Station (Station KC). Um eine ambulante Operation überhaupt durchführen zu können, muss Ihr Kind unbedingt nüchtern sein! Das bedeutet konkret: Feste Nahrung darf Ihr Kind bis höchstens 2:00 Uhr nachts aufnehmen, schluckweises Trinken ist bis maximal 6:00 Uhr in der Frühe erlaubt.

AM TAG VOR DER OPERATION

Aus hygienischen Gründen und auch sicherheitsbedingt sollten Schmuck, Piercings und Nagellack/ künstliche Fingernägel am Abend vor dem Eingriff entfernt werden.

Bitte duschen bzw. baden Sie Ihr Kind am Abend vor der Operation, bzw. sorgen Sie dafür, dass ältere Kinder ein Duschbad nehmen. Sollte ein Eingriff am Bauch durchgeführt werden, ist es wichtig, dass Ihr Kind einen gründlich gereinigten Bauchnabel hat.

Am Morgen der OP ist eine normale Körperpflege wie Zähneputzen erlaubt. Verzichten Sie bitte auf fett- haltige Gesichts- und Körpercremes und ziehen Sie dem Kind bequeme Kleidung an.

DER OP-TAG

Wenn Sie morgens auf die kinderchirurgische Station kommen, werden Sie von einer Pflegekraft in Empfang genommen und es werden kleine pflegerische Tätigkeiten durchgeführt. Danach wird eine Kinderchirurgin oder ein Kinderchirurg Ihr Kind nochmals untersuchen. Anschließend können in einem gemeinsamen Gespräch noch mögliche Fragen geklärt werden.

Die Operation erfolgt im Laufe des Vormittags. Aus organisatorischen Gründen können wir keine exakte OP-Zeit angeben, weil wir manchmal durch Notfälle unsere Planung ändern müssen. Für solche Situationen, die nicht vorhersehbar sind, bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Bevor die Operation beginnt, erhält Ihr Kind die sogenannte Prämedikation. Dies ist ein Saft oder eine Tablette mit beruhigender Wirkung.



Auf dem Weg zur OP dürfen Sie Ihr Kind gerne begleiten bis zur Tür zum Operationsaal. Nach der Operation, auf dem Weg zur Station, sind Sie bereits wieder an der Seite Ihres Kindes.

In Ihrem Beisein wird Ihr Kind nach der Operation für vier Stunden durch eine Pflegekraft überwacht. Die Chirurgin oder der Chirurg erzählt Ihnen, wie die Operation verlaufen ist und gibt Ihnen wichtige Informationen, wie Ihr Kind die nächsten Tage am besten zu betreuen ist. Nach der Überwachungszeit und dem Gespräch dürfen Sie, wenn es Ihrem Kind gut geht, die Klinik wieder verlassen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass es Ihrem Kind nicht so gut geht, ist gering. Falls es doch der Fall sein sollte, sind wir darauf vorbereitet. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Ihr Kind zur weiteren Überwachung stationär aufzunehmen – wenn gewünscht mit Elternteil.